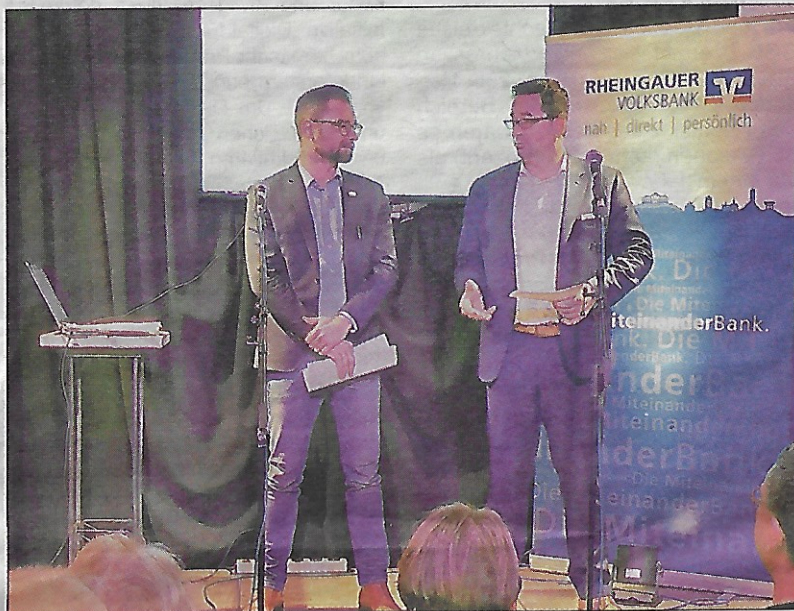


Neujahrsempfang des LionsClubs

Sieben StartUps in der Gründerfabrik Rheingau vorgestellt

Geisenheim. – PlantYourAir, RheingGo, LBGtheirst online esportsacademy, eyeV Eyetracking, Mad Drinks Production, FQX Elektronische Eigenwechsel (e-notes) und Birkhoven heißen die innovativen Geschäftsideen, die beim Neujahrsempfang des Li-

onsClubs Rheingau vorgestellt wurden. Unter dem Motto „Start-Ups in aller Munde – Was steckt eigentlich dahinter...?“ hatte der LionsClub die sieben Start Up-Unternehmen in die Waas'sche-Fabrik eingeladen. Dort wird ab März die Gründerfabrik



Bürgermeister Christian Aßmann und der Vorstandsvorsitzende der Rheingauer Volksbank Andreas Zeiselmaier begrüßten die Mitglieder des LionsClubs. (Fotos: rvb)

Rheingau mit Co-Working Spaces für bis zu zwölf Start-Up-Unternehmen an den Start gehen. Bürgermeister Christian Aßmann und der Vorstandsvorsitzende der Rheingauer Volksbank Andreas Zeiselmaier – zwei der Initiatoren der Gründerfabrik Rheingau – begrüßten die Mitglieder des LionsClubs und die jungen Existenzgründer und stellten den Weg von der Idee hin zur Umsetzung der Gründerfabrik vor.

„Die erste Idee von vor knapp 1,5 Jahren nun kurz vor der Geburtsstunde zu sehen, zeigt, wie man durch Gemeinschaft kraftvoll Wirken kann,“ unterstrich Zeiselmaier und dankte im gleichen Atemzug den weiteren Mitgliedern des Projektteams – der Hochschule Geisenheim sowie der European Business School – für die hervorragende Zusammenarbeit. „Nur Miteinander könne das Ziel einer spürbaren regionalen Stärkung des Wirtschaftsraums Rheingau und einer Plattform für neue Ideen und Innovationen erreicht werden,“ betonte Aßmann.

Nach einem Exkurs von Jörg Hashagen, Präsident des Lions Clubs Rheingau, zu Gründungsunterstützern, Chancen und Unwägbarkeiten neuer Geschäftsideen, stellten alsdann die sieben geladenen Existenzgründer ihre Ideen vor. Gleich zwei Firmen setzten auf das Thema Nachhaltigkeit, die anderen Neugründer stellten innovative Getränkekonzepte, neue Kapitalmarktideen und neue Markenkonzepte vor.



Jörg Hashagen, Präsident Lions Clubs Rheingau.

Querdenken, die Entwicklung neuer Prozesse und eine Portion Wagemut gehören dazu und wurden in der anschließenden Fragerunde – moderiert von Frau Dr. Siebrecht, Hochschule Geisenheim, und Herrn Dr. Munck, EBS – von den Teilnehmern entsprechend gewürdigt. Mit angeregten Gesprächen bei Wein und Fingerfood klang der interessante und sehr gut besuchte Neujahrsempfang des Lions Clubs aus.